

Germany-Munich: Construction work
OJ S 71/2023 11/04/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Markthallen München

Postal address: Schäftlarnstr. 10

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81371

Country: Germany

E-mail: ps-elisabethmarkt@pm-5.de

Telephone: +49 89/242937521

Fax: +49 89/2429375-29

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de/ekomm>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Lebensmittelmärkte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Neubau Elisabethmarkt LV 301 Elektroanlagen

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Neubau Elisabethmarkt:

Offenes Verfahren für die Errichtung eines neuen Dauermarktes mit 10 Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten,

als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

LV 301 Elektroanlagen:

Beim Neubau Elisabethmarkt sollen diverse Arbeiten zu Elektroanlagen durchgeführt werden.

Aufgrund der innerstädtischen Lage, der beengten Baustellenverhältnisse, der benachbarten Baustelle, den umliegenden Schulen und dem schützenswerten Baumbestand ist eine genaue Planung der Bauabläufe und Materialdispositionen unabdingbar.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 813 393,50 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45310000 Electrical installation work, 45315000 Electrical installation work of heating and other electrical building-equipment, 45311000 Electrical wiring and fitting work, 45317000 Other electrical installation work, 31321000 Electricity power lines, 31682000 Electricity supplies, 34144900 Electric vehicles, 45316000 Installation work of illumination and signalling systems, 31518200 Emergency lighting equipment, 45316000 Installation work of illumination and signalling systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: zwischen Arcisstraße und Nordendstraße Elisabethplatz, 80796 München

II.2.4. Description of the procurement

Neubau Elisabethmarkt LV 301 Elektroanlagen - offenes Verfahren

1. Baumaßnahme

1.1 Errichtung eines neuen Dauermarktes mit 10

Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten, als eingeschossige überirdische Bebauung sowie einer zweigeschossige Tiefgarage.

2 Gebäudenutzung

2.1 Gebäudenutzung Erdgeschoss:

Marktgebäude mit Verkaufsständen, sowie Müllräume, Lagerräume und Sanitäranlagen.

2.2 Gebäudenutzung 1. Untergeschoss

Im 1. Untergeschoss befinden sich den Verkaufsständen zugehörige Fahrzeugstellplätze der Händler und Lagerräume der Händler, sowie Sanitärräume und Technikräume für die Marktstände.

2.3 Gebäudenutzung 2. Untergeschoss:

Im 2. Untergeschoss befindet sich eine P+R-Parkgarage für Anwohner sowie Technikräume. Auch die Sprinklerzentrale ist im 2. Untergeschoss angeordnet.

3 Angaben zur Baustelle

3.1 Lage der Baustelle

Elisabethplatz, 80796 München, Flurstück Nr. 4556/24, 4556/27, 4556/28.

Die Baumaßnahme befindet sich im Münchner Stadtteil Schwabing-West. Der Standort grenzt nördlich an die Grünfläche des Elisabethplatzes, östlich an die

Nordendstraße, südlich an das ehemaligen Grundstück der Stadtwerke München (Flurnummer 4552) und westlich an die Arcisstraße an. Der nördliche Rand des Baugrundstücks wird durch einen schützenswerten Baumbestand begrenzt. Der südliche Rand des Baugrundstücks wird durch einen Neubau der Stadtparkasse München begrenzt.

3.2) Zufahrt zur Baustelle

Die Anfahrt zur Baumaßnahme und die Materialbedienung der Baustelle erfolgt im Wesentlichen über die Nordendstraße.

3.3) Zugänglichkeit Gebäude

301 LV Elektroanlagen

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Die erdgeschossigen Holzbauten sind nur von außen über einfach Holztreppe zugänglich. Alle Türen sind 1,30 x 2,40 m. Die Raumhöhen betragen ca. 3,00 m.

Die Untergeschosse sind über die Treppenhäuser (1.20 m Durchgang, Türen 1,01 x 2,13 m) zugänglich. Außerdem über die Tiefgarage mit entsprechenden PKWs und Transportgeräten. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Einfahrt der Stadtparkasse, die Wegstrecke bis in die Technikbereiche beträgt ca. 100 m, der entsprechende Aufwand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Von der Garage über die Flure zu den Technikräumen sind die Türen 1,51 x 2,13 m.

4 Gebäudekonstruktion

4.1 Konstruktion Marktgebäude 1, 3, 4 und 6 bis 10

Wand- und Deckenbauteile in Massivholzkonstruktion aus Brettschichtholz- und aus Brettsperrholzelementen.

Walmdach mit ca. 7° Dachneigung.

Dachtragwerk, als hinterlüfteter Dachstuhl mit Pfetten und Dachsparren aus Vollholz.

Dachschalung aus OSB Holzfaserverwerkstoffplatten mit Dachabdichtungslage für eine extensive Dachbegrünung.

Außenwände mit gedämmter und hinterlüfteter Holzfassade aus Holzlattung.

4.2 Konstruktion Marktgebäude 2 und 5

(Erschließungsgebäude)

Wandbauteile aus Stahlbeton und in

Massivholzkonstruktion aus Brettschichtholz- und aus Brettsperrholzelementen.

Deckenbauteile aus Stahlbeton und in

Massivholzkonstruktion aus Brettschichtholz- und aus Brettsperrholzelementen.

Flachdach mit Gefälledämmung und Abdichtungslagen, als begehbare Dachterrassen, stellenweise mit intensiver Begrünung und Pflanzbeeten.

Außenwände mit gedämmter und hinterlüfteter Fassadenbekleidung.

Fassadenbekleidung als Holzfassade aus Holzlattung.

Fassadenbekleidung aus Metallelementen.

4.3 Konstruktion, 1. Untergeschoss

Tragende Wände und Decken in Massivbauweise in

Stahlbeton, teilweise unterseitig gedämmt.

Nichttragende Wände in Mauerwerk.

Lichte Raumhöhe bis 4,75 m

4.4 Konstruktion, 2. Untergeschoss

Tragende Wände und Decken in Massivbauweise in

Stahlbeton.

Lichte Raumhöhe bis 3,00 m

Allgemein:

Die Ausführung der Arbeiten hat nach den folgenden

ATV's / VOB Teil C, neueste Fassung, zu erfolgen:

- DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art.

- DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- und

Informationstechnische Anlagen

- DIN 18384 Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen

- DIN 18386 Gebäudeautomation

Desweiteren sind alle mitgeltenden DIN-Vorschriften einzuhalten, die in den vorgenannten ATV's aufgeführt sind. Überdies sind alle anerkannten Regeln der Technik zu beachten und einzuhalten.

Die verarbeiteten Materialien müssen den Forderungen der jeweiligen Stoffnorm, Einbauvorschriften bzw.

Prüfzeugnissen entsprechen.

Alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten

Positionen verstehen sich als vollständig gelieferte,

montierte, einregulierte und in Betrieb genommene

Anlagenteile. Inbetriebnahmen von Anlagenteilen durch

Werkskundendienste müssen somit in den jeweiligen

Einheitspreisen enthalten sein.

Die erforderlichen Aussparungen werden größtenteils

bauseits erstellt und nach der Montage verschlossen.

Gegebenenfalls erforderliche zusätzliche Aussparungen,

Schlitze oder Kernbohrungen sind in der

Leistungsbeschreibung enthalten. Vor der Ausführung

zusätzlicher Aussparungen oder Kernbohrungen sind diese

mit einer Planausschnittskopie über die Bauüberwachung

beim Statiker zur Genehmigung einzureichen.

Für die Befestigung von Anlagenteilen und Rohrleitungen

sind in der Leistungsbeschreibung entsprechende

Positionen vorgesehen. Vor der Ausführung dieser

Leistungen hat der Auftragnehmer mit der Bauüberwachung

und den anderen am Bau beteiligten Firmen Rücksprache

bezüglich der gemeinsamen Nutzung derartiger

Konstruktionen zu nehmen. Im Zuge der gemäß 3.1.5 ATV

DIN 18382 vom Auftraggeber zu erbringenden Angaben ist

die genaue Trassenführung und Geräteaufstellung vor Montagebeginn mit der Bauüberwachung und den anderen am Bau beteiligten Firmen abzustimmen.

Alle erforderlichen Anmeldungen, Besichtigungsanzeigen und Abnahmeersuche hat der Auftragnehmer selbst und rechtzeitig bei den zuständigen Stellen und Behörden vorzunehmen. Die Bauüberwachung ist davon zu unterrichten.

Alle Aggregate und Anlagenteile sind mit den entsprechenden potentialfreien Kontakten zur Weiterverarbeitung von Störmeldungen zu liefern. Alle elektrischen Anklemmarbeiten an den vom Auftragnehmer gelieferten und montierten Bauteilen und Feldgeräten sind vom Auftragnehmer auszuführen. Diese Leistung umfasst Kabel kürzen, abisolieren, einführen zugentlastet befestigen, anklemmen und in Betrieb setzen. Die Verlegung der Kabel erfolgt bauseits.

Zur Verfügung gestellte Unterlagen:

Alle für die Ausführung erforderlichen Pläne und Unterlagen werden ausschließlich in digitaler Form übergeben.

Elektroanlagen:

440 STARKSTROMANLAGEN;

441 HOCH- UND MITTELSPANNUNGSANLAGEN;

442 EIGENSTROMVERSORGUNGSANLAGEN;

443 NIEDERSPANNUNGSSCHALTANLAGEN;

444 NIEDERSPANNUNGSINSTALLATIONSANLAGEN;

445 BELEUCHTUNGSANLAGEN;

446 BLITZSCHUTZ- UND ERDUNGSANLAGEN;

450 FERNMELDE- UND INFORMATIONSTECHNISCHE ANLAGEN;

451 TELEKOMMUNIKATIONSANLAGEN;

452 SUCH- UND SIGNALANLAGEN;

456 GEFAHRENMELDE- UND ALARMANLAGEN;

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 122-345807](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH

Postal address: Siedlerstraße 2

Town: Unterföhring

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 85774

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 813 393,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Den Bietern wird empfohlen sich auf der e-Vergabeplattform zu registrieren um automatisch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder am Verfahren informiert zu werden.

Ohne Registrierung muss der Bieter eigenverantwortlich 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt überprüfen ob Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen hinzugekommen sind.

Auf Bieterfragen die innerhalb von 8 Kalendertagen (bzw. 192 h) vor Submissionszeitpunkt eingehen können keine Antworten mehr erteilt werden. Zuvor eingegangene etwaige Fragen werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt beantwortet. Beachten Sie etwaige Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen. Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform auf elektronischem Wege. Bitte beachten Sie dabei, dass die Benachrichtigungen des Vergabeportals auch in Ihrem Spam-/Junk-/Bulk-Mail-Ordner zu finden sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/04/2023